

**Hauptzollamt Berlin**  
**— Der Leiter —**



POSTANSCHRIFT Hauptzollamt Berlin, Postfach 8 | 02 74 | 10965 Berlin

Herrn  
XXX XXX  
XXX XXX XX  
586XX Iserlohn

DIENSTGEBAUDE Mehringdamm 129c, 10965 Berlin  
Eingang Schwiebuser Str./  
U-Bhf. Platz der Luftbrücke  
BEARBEITET VON Andre Meier  
TEL (030) 69 009 - 208  
FAX (030) 69 009 - 209  
E-MAIL [poststelle@hzab.bfinv.de](mailto:poststelle@hzab.bfinv.de)

DATUM 13.02.2013

BETREFF **Antrag auf Auskunft nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

BEZUG

ANLAGEN

OZ **O 1000 B - A 1104** (bei Antwort bitte angeben)

Sehr geehrter Herr XXX ,

Sie hatten mich und - wortgleich - weitere Dienststellen der Zollverwaltung sowie das Bundesministerium der Finanzen (BMF) mit E-Mail vom 05.01.2013 um Auskünfte zum Thema „Missbrauch von Ein-Euro-Jobs - von Jobcentern legalisierte Schwarzarbeit“ gebeten. Das BMF hat Ihnen mit Schreiben vom 21. Januar 2013 - V B 5 - 0 1319/13/10004 - für die gesamte Zollverwaltung, also auch für mich, geantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Meier

Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 15:00; Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr  
Kassenstunden: Mo. - Do.: 08:00 - 15:30; Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr  
Bankverbindung: Deutsche Bundesbank - Filiale Berlin -, BLZ 100 000 00, Kto. 100 010 13  
IBAN :DE65 1000 0000 0010 0010 13, BIC: MARKDEF1100  
ÖPNV: U 6 (Platz der Luftbrücke)



[www.zoll.de](http://www.zoll.de)